

DS-63/21-26

**Stadtweites Parkraumkonzept
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur DS 787/16-21**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen folgende Änderungs-/Ergänzungsanträge zur DS 63/21-26 vor:

Änderungsantrag der WsR-Fraktion vom 08.09.2021 – DS 63-1/21-26
Ergänzungsantrag der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli vom 13.09.2021 – DS 63-2/21-26

**Abstimmung über den Änderungsantrag der WsR-Fraktion vom 08.09.2021 –
DS 63-1/21-26:**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit 23 Ja-Stimmen bei 19 Nein-Stimmen folgenden Beschluss:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat ein stadtweites Parkraumkonzept zu entwickeln.
2. Im Vorfeld der Erstellung des Konzeptes ist ein umfassendes Beteiligungsverfahren durchzuführen, bei dem relevante Akteure ihre Ideen und Vorschläge einbringen können. Mindestens umfasst dies:
 - Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Stadtteile
 - Öffentlichkeit
 - Interessensgruppen (ADFC, ADAC, den Behindertenbeauftragten, Seniorenbeirat, Ortsverkehrswacht)
 - Verkehrsbetriebe, DB, Betreiber der E-Infrastruktur sowie Sharing-Anbieter
 - Wohnbaugesellschaften
 - Städteservice Raunheim, Rüsselsheim und Versorgungsunternehmen
 - den Gewerbeverein, Gewerbetreibende und Gastronomiebetriebe
 - Öffentliche Einrichtungen
 - Feuerwehr und Polizei
3. Das Parkraumkonzept beinhaltet mindestens folgende Punkte:
 - Prüfung der Legalisierung des Gehwegparkens (WsR Antrag vom 09.09.2020)
 - die Höhe der Parkgebühren und unterschiedliche Parkzonen
 - die Höhe der Gebühren für Anwohnerparken mit Parkausweis
 - die Überarbeitung von Stellplatzsatzungen in Gebieten, die nachverdichtet werden sollen oder schon jetzt stark verdichtet sind
 - das vom Gewerbeverein erarbeitete Parkkonzept für die Innenstadt
4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die dafür notwendigen Mittel im Haushaltsplanentwurf 2022 bereitzustellen.

Abstimmung über den Ergänzungsantrag der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli vom 13.09.2021
– DS 63-2/21-26:

Der Ergänzungsantrag der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli vom 13.09.2021:

„Der Beschlussvorschlag der DS wird wie folgt ergänzt:

1. gemäß DS
2. Ziel des Parkraummanagements soll die Steigerung der Aufenthaltsqualität in Straßenräumen durch die Neuorganisation des Parkraumes sein. Die Parkraumbewirtschaftung soll der Neuordnung des ruhenden Verkehrs dienen.
3. Im Parkraumkonzept werden die Ansprüche an eine klimagerechte nachhaltige Verkehrspolitik dargestellt.
4. aktueller Punkt 2 der DS.“

wird mit **33 Nein-Stimmen bei 9 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt folgendes zur Kenntnis:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass ein stadtweites Parkraumkonzept aus fachlicher Sicht dringend erforderlich ist und einen maßgeblichen Baustein für eine nachhaltige und effiziente Mobilitätsentwicklung in der Stadt Rüsselsheim am Main darstellt.

Auf der Grundlage des zuvor beschlossenen Änderungsantrages der WsR-Fraktion fasst die Stadtverordnetenversammlung einstimmig bei 2 Stimm-Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat ein stadtweites Parkraumkonzept zu entwickeln.
2. Im Vorfeld der Erstellung des Konzeptes ist ein umfassendes Beteiligungsverfahren durchzuführen, bei dem relevante Akteure ihre Ideen und Vorschläge einbringen können. Mindestens umfasst dies:
 - Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Stadtteile
 - Öffentlichkeit
 - Interessensgruppen (ADFC, ADAC, den Behindertenbeauftragten, Seniorenbeirat, Ortsverkehrswacht)
 - Verkehrsbetriebe, DB, Betreiber der E-Infrastruktur sowie Sharing-Anbieter
 - Wohnbaugesellschaften
 - Städteservice Raunheim, Rüsselsheim und Versorgungsunternehmen
 - den Gewerbeverein, Gewerbetreibende und Gastronomiebetriebe
 - Öffentliche Einrichtungen
 - Feuerwehr und Polizei
3. Das Parkraumkonzept beinhaltet mindestens folgende Punkte:
 - Prüfung der Legalisierung des Gehwegparkens (WsR Antrag vom 09.09.2020)
 - die Höhe der Parkgebühren und unterschiedliche Parkzonen
 - die Höhe der Gebühren für Anwohnerparken mit Parkausweis
 - die Überarbeitung von Stellplatzsatzungen in Gebieten, die nachverdichtet werden sollen oder

- schon jetzt stark verdichtet sind
- das vom Gewerbeverein erarbeitete Parkkonzept für die Innenstadt

4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die dafür notwendigen Mittel im Haushaltsplanentwurf 2022 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltung(en)

Rüsselsheim am Main, den 23.09.2021